



# Register und eID in der deutschen Verwaltung: Bestandsaufnahme und dringendster Handlungsbedarf

Prof. Dr. Robert Müller-Török (HS Ludwigsburg)

Prof. Dr. Alexander Prosser (WU Wien)



# Streiflichter aus dem COVID-19-Gewitter - Register

1. Das Land Niedersachsen kaufte eine Adressdatei bei einer Direktmarketingtochter der Deutschen Post AG, um die eigenen Einwohner über 80 Jahre wegen der Impfung anzuschreiben.
2. Das Statistische Bundesamt verwendet eineinhalb Jahre alte Einwohnerzahlen, um zu „berechnen“, wer nun impfberechtigt ist.
3. Das Land Baden-Württemberg verlangt Nachweise von Priorisierten in Papierform, PDF ausgedruckt, händisch unterschrieben und säuberlich gestempelt.
4. In den RKI- und Gesundheitsministeriumsstatistiken werden bereits Verstorbene als geimpfte Personen geführt und auf die Gesamtbevölkerungsimpfquote – Stand Dez. 2019 - bezogen.
5. Bei den verschiedenen Impf-Anmeldesystemen der Länder erfolgt keine Überprüfung des Wohnsitzes und keine Abfrage auf Sozial- oder Krankenversicherung.

**Weiß Deutschland überhaupt, wie viele Einwohner es heute hat?**



# Dass das Meldewesen im Argen liegt, ist nicht neu

Zensus 2011

## Deutschland hat weniger Einwohner als angenommen

Es war die erste Volkszählung im wiedervereinigten Deutschland - nun liegen die Ergebnisse des Zensus 2011 vor. 80,2 Millionen Menschen leben demnach in der Bundesrepublik, das sind anderthalb Millionen weniger als vorher angenommen.

31.05.2013, 11.06 Uhr

Quelle: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/zensus-2011-in-deutschland-leben-80-2-millionen-menschen-a-902992.html>



## Streiflichter aus dem COVID-19-Gewitter - eID

1. Die Anmeldung zur Impfung erfolgt auf verschiedenen Länderportalen – ohne jegliche Identifikation/Authentifikation, die über eine E-Mailadresse und eine Mobiltelefonnummer hinausgeht.
2. Doppelanmeldungen sind möglich und es erfolgt kein Abgleich. So bitten Landräte die Bürger, sich nicht doppelt anzumelden.
3. Eine Einstellung der Impfungen in eine elektronische Gesundheitsakte, wie in Österreich realisiert, ist nicht vorgesehen und auch nicht möglich.
4. Testergebnisse werden unverschlüsselt als einfache, unsignierte PDF an nicht verifizierte E-Mailadressen geschickt (und sind kinderleicht fälschbar)
5. Bei den Impfnachweisen ist Papierwirtschaft und Chaos vorprogrammiert

**Amtssignatur? Elektronische Siegel? Verbreitete eID bei Bürgern und Unternehmen? Fehlanzeige!**

---



## COVID-19 – Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)

### Bestätigung über einen Test auf das Coronavirus SARS-CoV-2

Frau/Herr Herr Robert Müller-Török

geb. am [redacted] 1969

Anschrift: Kolumbusstraße 1, 81543 München

Telefonnummer: [redacted]

wurde am 16.05.2021, 11:17 Uhr

auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 getestet.

Das Testergebnis war **negativ**  **positiv**

#### BEI POSITIVEM ERGEBNIS UNBEDINGT BEACHTEN:

Die positiv getestete Person ist gemäß der „Allgemeinverfügung Quarantäne von Kontaktpersonen der Kategorie 1 und von Verdachtspersonen, Isolation von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen - Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 25. Februar 2021, Az. GZ6a-G8000-2021/505-8“ - verpflichtet, sich aufgrund des oben genannten Antigen-Schnelltests auf SARS-CoV-2 umgehend in häusliche Isolation zu begeben und sofort Kontakt zum zuständigen Gesundheitsamt aufzunehmen.

Mit dem Gesundheitsamt vereinbaren Sie einen Termin für einen zweiten Test auf SARS-CoV-2 (PCR-Test), um die Infektion zu bestätigen.



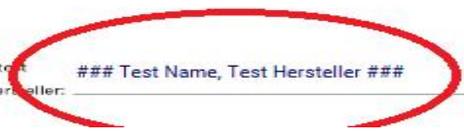
München So 16.05.2021

Ort, Datum Stempel der Einrichtung

#### Verwendeter Test

PCR-Test

Antigen-Schnelltest **### Test Name, Test Hersteller ###**  
Bezeichnung, Hersteller:





# COVID-19-Test Österreich - 1



 Republik Österreich

## ERGEBNISPROTOKOLL TEST RESULT CERTIFICATE

Dieses Schreiben protokolliert einen SARS-CoV-2-Test.  
*This letter records a test for SARS-CoV-2.*

### GETESTETE PERSON

#### TESTED PERSON

<b>Name</b> <i>Name</i>	Dr. Robert MÜLLER-TÖRÖK
<b>Geburtsdatum</b> <i>Date of birth</i>	

### TESTINFORMATIONEN

#### TEST INFORMATION

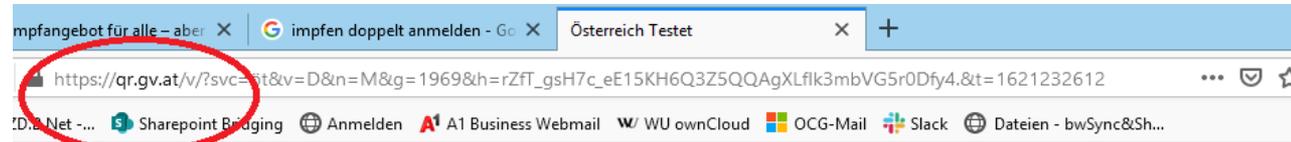
<b>Datum/Uhrzeit der Probenentnahme</b> <i>Date/time of sample collection</i>	17.05.2021 08:23
<b>Testart</b> <i>Type of test</i>	Antigen-Test auf SARS-CoV-2
<b>Testort</b> <i>Place of test</i>	,

Zum Zeitpunkt der Probenentnahme lautet das Testergebnis:  
*At the time of sampling the test result is*

**NEGATIV**  
**NEGATIVE**



# COVID-19-Test Österreich - 2



## Prüfung: Eingeschränkt

**Vorname:** D

**Nachname:** M

**Geburtsjahr:** 1969

**Getestet am:**

17.05.2021 08:23

vor 3 Tagen

**Eintrittstest gültig bis:**

19.05.2021 08:23

ungültig seit 25 Stunden

**Berufsgruppentest gültig bis:**

24.05.2021 08:23

noch 3 Tage

Der QR-Code führt zu einer gesicherten <sup>Impressum</sup> .gv.at-Seite

# (M)Ein persönliches COVID-19-Highlight

(1/2)

1. Abmeldung Zweitwohnsitz nahe Hochschule, infolge COVID-19 und Eigenbedarf der Vermieterin aufgegeben – Zuständige Behörde: Landeshauptstadt München als Erstwohnsitzbehörde
2. Download des PDF-Formulars auf muenchen.de
3. Ausfüllen und Signatur mit österreichischer Bürgerkarte, qualifizierte elektronische Signatur nach eIDAS-VO
4. Versand an [poststelle@muenchen.de](mailto:poststelle@muenchen.de)
5.  mailer-daemon@muenchen.de  
So 26.04.2020, 08:20



Herunterladen

Der/Die Anhänge

abmeldung\_meldebehoerde\_signed.pdf, abmeldung\_meldebehoerde.pdf

aus der E-Mail mit dem Betreff:

Abmeldung Zweitwohnsitz elektronisch signiert

wurde/n am 04/26/20 08:19:50 aus Sicherheitsgründen entfernt.  
( Verwendung von Macros )

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.muenchen.de/rathaus/Kontakt/Elektronische-Kommunikation.html>

ID: 21905076

Anhang aus  
Sicherheitsgründen  
entfernt ☹️

# (M)Ein persönliches COVID-19-Highlight

(2/2)

6.  @muenchen.de>  
Mo 08.06.2020, 08:59  
Müller-Török, Robert ✓

↻ Allen antworten | ▾

Sehr geehrter Herr Müller-Toeroek,

Sie haben am 26.04. eine signierte E-Mails mit einem von uns erstellten PDF-Anhang an poststelle@muenchen.de verschickt. Der Anhang dieser E-Mail wurde, wie bereits beschrieben, aufgrund von Ausfüllhilfen im PDF (Macros) von unserem System abgetrennt. Mittlerweile sollte ein solcher Anhang mit signierter E-Mail wieder vom System überprüft und zugestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
--

**Offenbar war ich der erste, der jemals eine digital signierte Abmeldung mit dem offiziellen PDF-Formular an die Landeshauptstadt München geschickt hat.**

**Über 20 Jahre nach Veröffentlichung der Signaturreichtlinie und über 6 Jahre nach eIDAS ☹️**



# Bestandsaufnahme - Register

- Es gibt in Deutschland kein zentrales Einwohnerregister
- Die Register der Länder existieren zwar (theoretisch für 15 Länder) als Melderegisterdatenspiegel auf Landesebene, aber allerwenigstens die Nutzung in Niedersachsen scheint rechtlich unmöglich bis erschwert zu sein.
- Ein zentrales Register ist laut BMI nicht vorgesehen, Zitat „wäre vor allem unter Kostengesichtspunkten nicht vertretbar.“
- Das BMI hat laut eigenen Angaben kein Verzeichnis der ca. 5.000 Meldebehörden, Zitat „Das BMI verfügt über kein Verzeichnis dieser Meldebehörden.“
- Die (aggregierten) Daten von Destatis etc. sind nicht aktuell und weit von Echtzeitinformationen entfernt (oder sie werden nicht verwendet)

**Wenn nicht einmal ein Einwohnerregister gepflegt und verwendbar existiert, was ist mit anderen Registern?**



# Bestandsaufnahme - eID

- Die eID des nPA wird faktisch nicht verwendet
- Andere, eIDAS-konforme eIDs werden (tw. rechtswidrig) nicht akzeptiert (KBA!!!), stattdessen werden nationale Alleingänge, wie die eID-Karte für EU- und EWR-Bürger, versucht oder
- "Surrogatslösungen", wie der De-Mail.
- Die De-Mail ist gescheitert – laut Telekom-Vorstandsvorsitzenden Höttges ein „toter Gaul“
- Verwaltungsgerichte rügen die „Identifikation“ mit User-ID und Pass-wort in service-bw als Identity Provider des der Landesamts für Besoldung und Versorgung als nicht § 3a VwVfG-konform
- Bei über 1 Mio. jährlich notariell beurkundeter Immobilienverträge erfolgt die Abwicklung in der Verwaltung papierbasiert. Stand Dezember 2019, DeStatis i.A. Bundesnotarkammer, Bundeskanzleramt und Normenkontrollrat, S. 34

**Es gibt 2021 keine verbreitete und akzeptierte eID in DE.**



# Was zu tun ist – frei nach Tolstoi's „Was getan werden muss“

1. Erstellung zentraler Register mit Vorrang vor dezentralen Registern, alternativ in Echtzeit vernetzbare Register, Stichwort S4/HANA
  - a) Melderegister
  - b) Personenstandsregister
2. Umsetzung der eIDAS-VO und Einführung von elektronischen Siegeln für Behörden
3. Verpflichtende Dienstaussweise für sämtliche öffentlich Bediensteten und Amtsträger mit Signatur- und eID-Funktion
4. Schaffung eines SMS- oder App-basierten einfachen und kostenlosen Signatur für den Bürger – Vorbild [handysignatur.at](http://handysignatur.at)

**Das sind nur die allervordringlichsten Maßnahmen – es gibt noch mehr zu tun!**